



Verbund Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Oldenburg Stadt

Eingewöhnungskonzept

Ev.-luth. Kindertagesstätte Etzhorn
Diedrich-Brinkmann-Str.7
26125 Oldenburg

Liebe Eltern,

wir sind sehr erfreut, Ihnen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind ab dem nächsten Kita-Jahr anbieten zu können. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr. Grundlegende Informationen zur Eingewöhnung besprachen die Fachkräfte bereits mit Ihnen im Aufnahmegespräch. Da uns aber klar ist, dass es unmöglich ist, sich alle Informationen zu merken, haben wir dieses Informationsmaterial für Sie zusammengestellt. In diesem lassen sich alle wichtigen Informationen über die Eingewöhnung Ihres Kindes nachlesen.

In unserer Kita haben wir festgelegt, dass alle Fachkräfte der Gruppe Ihres Kindes "Bezugserzieherinnen" sind und Ihr Kind in der ersten Zeit intensiv begleiten. Ebenfalls stehen Ihnen alle Erzieherinnen Ihrer Gruppe für Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Erzieherinnen werden auf Sie zukommen und in Gesprächen die weitere Vorgehensweise mit Ihnen besprechen. Dazu gehört es, die Details der Eingewöhnung, wie beispielsweise den zeitlichen Ablauf zu erörtern. Sollten Sie nach dem Lesen dieses Informationsmaterials noch Fragen haben, können diese ebenfalls in diesen Gesprächen geklärt werden.

Wichtig für unsere Einrichtung ist es zu wissen, ob es möglich ist, später mit der Eingewöhnung zu starten oder ob es für Sie notwendig ist, direkt zu Beginn des Kita-Jahres zu starten.

Da wir uns für die Eingewöhnung jedes einzelne Kind bis zu drei Tage Zeit nehmen. Ist es nicht möglich, alle Kinder gleichzeitig aufzunehmen.

Für Ihr Kind wird die Eingewöhnung eine große Herausforderung. Es wird sich mit einer neuen Umgebung und Beziehungen zu neuen Personen auseinandersetzen. Es ist ein großer Schritt für Ihr Kind, wenn es gelingt, diese Herausforderung erfolgreich zu bewältigen und gibt Ihrem Kind sehr viel Selbstvertrauen. Wir versuchen für Sie und Ihr Kind die Eingewöhnung so sanft wie möglich zu gestalten, da dieses ein sehr wichtiger Schritt im Leben Ihres Kindes ist.

Hierfür benötigen wir vor allem die Unterstützung von Ihnen. Zu Beginn braucht Ihr Kind eine Bezugsperson, der es vertraut und gut kennt. Es wird Ihrem Kind leichter fallen, sich mit der neuen Umgebung zu befassen und zu den Erzieherinnen Kontakt aufzubauen, wenn es weiß, dass Sie als Elternteil, die Eingewöhnung zu begleiten, wenn es Nähe oder Trost benötigt.

Am ersten Tag sollte Ihr Kind nicht länger als zwei Stunden in der Einrichtung verbringen, damit es sich langsam an die Erzieherinnen, die Umgebung und die anderen Kinder gewöhnen kann. Sollten die Erzieherinnen beobachten, dass Ihr Kind mit der Zeitspanne überfordert ist, werden die Erzieherinnen situativ entscheiden, ob das Kind bereits früher, als eigentlich abgesprochen, nach Hause geht.

Abhängig davon, wie Ihr Kind die Phase der Eingewöhnung meistert, wird die Dauer der Aufenthaltszeit in der Einrichtung von Tag zu Tag verlängert. Es ist daher nicht möglich, genauere Zeitangaben im Voraus zu geben. So entstehen dann individuelle Eingewöhnungszeiten, bei der jeder Schritt zusammen mit der Bezugsperson im Vorfeld abgesprochen wird.

Sobald Ihr Kind bereit dafür ist, beginnen wir damit, dass die Bezugsperson aus dem Raum geht. Die Bezugsperson sagt dem Kind, dass sie gleich zurück ist und verabschiedet sich so von ihm. Anschließend wird der Raum von der Bezugsperson verlassen.

Die Zeit der Abwesenheit der Bezugsperson ist von der Reaktion Ihres Kindes abhängig. Dennoch wird versucht diese Abwesenheitszeit immer weiter auszudehnen. Zu Beginn sollten Sie sich noch in der Kita aufhalten, damit Sie sofort da sein können, wenn das Kind Sie benötigt. Später werden Sie die Kita verlassen, sollten aber immer telefonisch erreichbar sein. Dies ist sehr wichtig, damit Sie Ihr Kind jederzeit abholen können, wenn das Kind sich nicht mehr von den Erzieherinnen trösten und beruhigen lässt.

Ebenso ist es schwierig eine zeitliche Angabe für die Gesamtdauer der Eingewöhnung zu geben. Daher sollten Sie hierfür mindestens bis zu 2 Wochen einplanen, selbst wenn es in der Regel nicht so lange dauern wird. So hat das Kind aber genügend Zeit um sich einzugewöhnen und die ersten Eindrücke zu verarbeiten.